



SICHERHEITSDATENBLATT

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs Octylamin

Datum der ersten Ausgabe 25-Februar-2011

Datum der Überarbeitung 29-März-2011

Versionsnummer 1,1

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Ermittelte Verwendungszwecke Nicht verfügbar.

Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird keine bekannt.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname SysKem Chemie GmbH

Anschrift Am Elisabethheim 68 b
42111 Wuppertal
Deutschland

Ansprechpartner Nicole Neuhaus

Telefonnummer +49 (0)202 3702385

E-mail info@syskem.de

Notrufnummer +49 (0)30 19240

Produktverwendung Industrielle Anwendung

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Die Substanz wurde auf ihre physischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

Klassifikation C;R35, Xn;R20/21/22, N;R50

Der Volltext für alle R-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung

Physikalische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gesundheitsgefahren

Akute Toxizität, oral Kategorie 4 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute Toxizität, dermal Kategorie 4 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Akute Toxizität, Einatmung Kategorie 4

Ätz/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 1A Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Umweltgefahren

Gefährlich für die aquatische Umwelt - akute Gefahr Kategorie 1 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gesundheitsgefahren Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Verursacht schwere Verätzungen.

Umweltgefahren Sehr giftig für Wasserorganismen.

Besondere Gefahren Gefahr ernster Augenschäden.

Hauptsymptome Reizt die Augen und Schleimhäute. Ätzende Wirkungen. Dieses Produkt kann Brennen, Tränenbildung, Rötung, Schwellung und verschwommene Sicht verursachen.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält: TETRAMETHYLBUTYLAMIN



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden. Sehr giftig für Wasserorganismen. Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitshinweise

Vermeidung Nebel oder Gase nicht einatmen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion Verschüttete Mengen aufnehmen. BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTZENTRALE oder Arzt anrufen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer bequemen Atemposition ruhig halten. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Lagerung Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung Inhalt/Behälter zuführen Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemisch

Allgemeine Information

Chemischer Name	%	CAS-Nr. / EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr	Index Nr.	Hinweise
TETRAMETHYLBUTYLAMIN	100	111-86-4 203-916-0	-	-	
Einstufung:	DSD:	C;R35, Xn;R20/21/22, N;R50			
	CLP:	Flam. Liq. 3;H226, Acute Tox. 4;H302, Acute Tox. 4;H312, Skin Corr. 1A;H314, Acute Tox. 4;H332, Aquatic Acute 1;H400			

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

DSD: Richtlinie 67/548 EWG.

#: Für diese Substanz gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Bemerkungen zur Zusammensetzung Der Volltext für alle R- und H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen.

Hautkontakt Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen. Bei kleinerem Hautkontakt die Verbreitung des Materials auf nicht betroffene Stellen vermeiden.

Augenkontakt Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen, wenn dies einfach möglich ist. Mit dem Auswaschen fortfahren. Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen.

Verschlucken

Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen. Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf nach unten halten, damit kein Mageninhalt in die Lungen gerät.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätzende Wirkungen. Reizt die Augen und Schleimhäute. Dieses Produkt kann Brennen, Tränenbildung, Rötung, Schwellung und verschwommene Sicht verursachen. Kann vorübergehende Blindheit und schweren Augenschaden verursachen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Betroffene Person warm halten. Das Opfer unter Beobachtung halten. Die Symptome können verzögert auftreten.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver oder CO₂.

Ungeeignete Löschmittel Keinen Wasservollstrahl verwenden.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung Feuerwehrpersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.

Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Wasserabfluss kann Umweltschäden verursachen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Stickstoffoxide (NO_x). Kohlenstoffoxide.

Besondere Brand- und Explosionsgefahren

Unbekannt.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal Unnötiges Personal fernhalten. Alle Zündquellen BESEITIGEN (Rauchen verboten, keine Fackeln, Funken oder Flammen in unmittelbarer Nähe). Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für angemessene Lüftung sorgen.

Notfallhelfer Unnötiges Personal fernhalten. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, siehe Abschnitt 8 im SDB.

Umweltschutzmaßnahmen

Gewässer nicht verunreinigen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Alle Zündquellen entfernen.

Große ausgelaufene Mengen: Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich.. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen. Vorsorge treffen, daß das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

Verweis auf andere Abschnitte

Bei der Entsorgung Punkt 13 des SDB beachten. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Das Einatmen von Dämpfen und Aerosol vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dieses Material darf nicht mit den Augen in Berührung kommen. Dieses Material darf nicht mit der Haut in Berührung kommen. Dieses Material darf nicht mit der Kleidung in Berührung kommen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Längeren Kontakt vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung Hände gründlich waschen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor Wärme, Funken und offenem Feuer schützen. An einem kühlen Ort aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. An einem Ort mit Sprinkleranlage aufbewahren. Gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften lagern.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Grenzwerte berufsbedingter Exposition

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Biologische Grenzwerte	Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.
Empfohlene Überwachungsverfahren	Standardüberwachungsverfahren befolgen.
DNEL	Nicht verfügbar.
PNEC	Nicht verfügbar.
Begrenzung und Überwachung der Exposition	
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Angemessenes allgemeines und örtliches Abluftsystem bereitstellen.
Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung	
Allgemeine Information	Speziell vom Hersteller empfohlene chemische Schutzausrüstung tragen. Augenspülanlage empfohlen.
Augen-/Gesichtsschutz	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Hautschutz	
- Handschutz	Schutzhandschuhe tragen aus: Butylkautschuk. Polyvinylchlorid (PVC).
- Sonstiges	Berührung mit der Haut vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Atemschutz	Bei Gefahr des Einatmens von Dämpfen/Aerosolen: Geeigneten Atemschutz tragen.
Thermische Gefahren	Nicht verfügbar.
Hygienemaßnahmen	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Nicht in die Augen gelangen lassen. Dieses Material darf nicht mit der Haut in Berührung kommen. Dieses Material darf nicht mit der Kleidung in Berührung kommen. Nach Handhabung und vor dem Essen Hände waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht verfügbar.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssig.
Form	Nicht verfügbar.
Farbe	Farblos bis leicht gelb.
Geruch	Nach Amin.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
pH-Wert	> 7 (111 g/l) @ 20°C
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-1 °C (30,2 °F)
Siedepunkt, anfänglicher Siedepunkt, und Siedebereich	179 °C (354,2 °F)
Flammpunkt	60 °C (140 °F) (DIN 51755)
Selbstentzündungstempera	Nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze - untere (%)	1,6 % v/v
Explosionsgrenze - obere (%)	8,2 % v/v
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Explosionsgrenze	Nicht anwendbar.
Dampfdruck	1 mBar @ 20°C
Dampfdichte	3.59
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur	265 °C (509 °F) (DIN 51794)
Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Relative Dichte	Nicht verfügbar.
Dichte	0,782 g/cm ³ @ 20°C
Löslichkeit (in Wasser)	0,2 g/l @ 25°C
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	0,76 @ 25°C @ ph 7

Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	1,39 mPa·s @ 20°C
Prozentanteil flüchtiger Bestandteile	Nicht verfügbar.
Sonstige Angaben	Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Chemische Stabilität	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Funken und Flammen.
Unverträgliche Materialien	Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken	Bewirkt Verätzungen des Verdauungstrakts. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Inhalation	Kann die Atemwege reizen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Hautkontakt	Verursacht schwere Verätzungen der Haut. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenschäden.
Symptome	Nicht verfügbar.

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
------------------------	---

Produkt	Testergebnisse
Octylamin	Akut Dermal LD50 Kaninchen: 200 - 20000 mg/kg Akut Inhalation LC50 Ratte: 1,6 mg/l Akut Oral LD50 Ratte: > 250 mg/kg 4 Stunden
Ätz/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Ätz/Reizwirkung auf die Augen	Verursacht schwere Verätzungen der Augen. Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege	Nicht verfügbar.
Kanzerogenität	Nicht verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Nicht verfügbar.
Spezifische Organ-Toxizität nach einmaliger Exposition	Nicht verfügbar.
Spezifische Organ-Toxizität nach wiederholter Exposition	Nicht verfügbar.
Aspirationsgefahr	Nicht verfügbar.
Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben	Nicht verfügbar.
Sonstige Angaben	Nicht verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität:	Sehr giftig für Wasserorganismen.
----------------------	-----------------------------------

Toxizität

Produkt	Testergebnisse
Octylamin	EC50 Algen: 0,23 mg/l 72 Stunden EC50 Daphnie: 3,24 mg/l 48 Stunden LC50 Fettkopfelritze (Pimephales promelas): 5,19 mg/l 96 Stunden
Komponenten	Testergebnisse
TETRAMETHYLBUTYLAMIN (111-86-4)	EC50 Water flea (Daphnia magna): 1,5 - 2,4 mg/l 48 Stunden

Komponenten**Testergebnisse**LC50 Fettkopfelritze (*Pimephales promelas*): 4,73 - 5,7 mg/l 96 Stunden

Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
Bioakkumulationspotenzial	Nicht verfügbar.
Mobilität	Nicht verfügbar.
Verteilung in der Umwelt - Verteilungskoeffizient	Nicht verfügbar.
Mobilität im Boden	Nicht verfügbar.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht verfügbar.
Andere schädliche Wirkungen	Nicht verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**Verfahren der Abfallbehandlung**

Restabfall	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Verunreinigtes Verpackungsmaterial	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
EU Abfallcode	Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Erzeuger, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.
Entsorgungsmethoden / Informationen	Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

ADR	
UN-Nummer	UN2734
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G. oder POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (TETRAMETHYLBUTYLAMIN)
Transportgefahrenklassen	8
Nebenkategorie(n)	-
Verpackungsgruppe	I
Umweltgefahren	No
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Etiketten erforderlich	8 +3
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht verfügbar.
IATA	
UN-Nummer	UN2734
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (TETRAMETHYLBUTYLAMIN)
Transportgefahrenklassen	8
Nebenkategorie(n)	3
Verpackungsgruppe	II
Umweltgefahren	No
ERG Code	8F
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht verfügbar.
IMDG	
UN-Nummer	UN2734
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G. oder POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (TETRAMETHYLBUTYLAMIN)
Transportgefahrenklassen	8
Nebenkategorie(n)	3
Verpackungsgruppe	I

Meeresschadstoff	No
EmS No.	F-E, S-C
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht verfügbar.
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch EU-Verordnungen

Richtlinie 96/61/EG: integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IPPC-Richtlinie): Artikel 15, Europäisches Schadstoffemissionsregister (EPER)

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1). Kandidatenliste

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang II

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe, Anhang I

Nicht eingetragen.

Andere Verordnungen

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Nationale Verordnungen

Gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz dürfen Personen unter 18 Jahren nicht mit diesem Produkt arbeiten.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Nationale Verordnungen

Störfallverordnung

Anhang I Nr. 9a

TA Luft

5.2.5 Ges. C

Wassergefährdungsklasse (WGK)

VwVws

WGK2

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen

Nicht verfügbar.

Referenzen

Nicht verfügbar.

Informationen über

Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Nicht verfügbar.

Volltext der Aussagen oder R-Sätze und H-Sätze befinden sich in den Abschnitten 2 bis 15

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R35 Verursacht schwere Verätzungen.
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.

Angaben zur Revision

Nicht verfügbar.

Schulungsinformationen

Nicht verfügbar.

Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand.
Ausgabedatum	29-März-2011
Datum der Überarbeitung	29-März-2011
Druckdatum	29-März-2011